

KUPFERMARKT

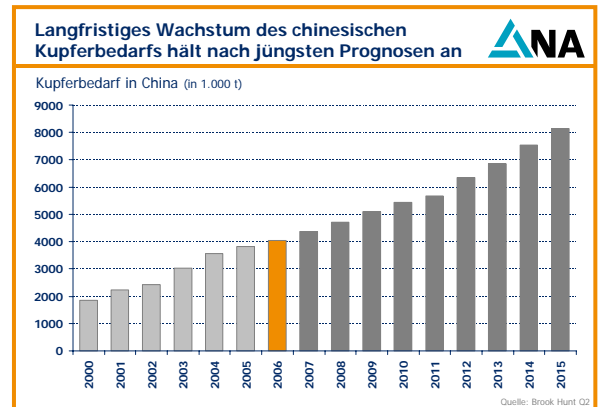
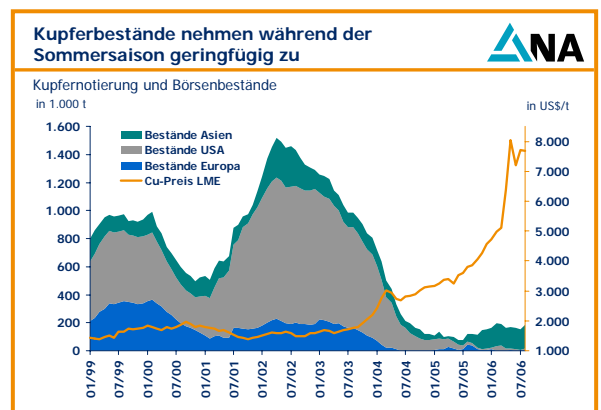
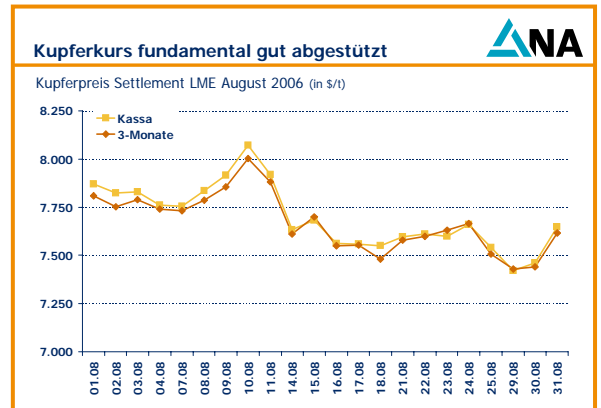
Im August kehrte am Kupfermarkt doch noch so etwas wie sommerliche Ruhe ein. Es fehlte an wesentlichen Impulsen, ohne die sich keine klare Kursrichtung herausbilden konnte. Bei nur geringen Marktaktivitäten erholten sich die Kupfernotierungen zunächst bis auf 8.070 US\$/t (Settlement), gerieten dann aber unter Druck und gingen zeitweise bis auf unter 7.500 US\$/t zurück. Dabei wurde der Preis von der Streiksituation bei Escondida - mit 1,3 Mio. t Kupfer Jahresproduktion die größte Kupfermine der Welt – gut abgestützt. Die dortigen Arbeitskämpfe waren am 07. August ausgebrochen und hatten bis zum Ende des Monats für größere Produktionsausfälle gesorgt. Die Backwardation verringerte sich in der ersten Augushälfte und machte an einzelnen Tagen einem geringen Contango Platz, bei dem die Dreimonatskurse wieder über den Kassa-Kursen lagen. Am Markt wurde dies teilweise als ein Ausdruck abnehmender Knappheit interpretiert, genauso wie die erneute Zunahme der Kupferbestände in den Lagerhäusern der LME. Diese waren im August, mit Schwerpunkt in Asien, um fast 28.000 t auf 126.000 t gestiegen. Bei der New Yorker Comex kam es fast zu einer Verdoppelung der Lagermengen auf 12.000 t, bei der SHFE erreichte das Bestandsniveau hingegen nur den Stand vom Monatsanfang.

Obwohl die Börsenbestände insgesamt noch sehr niedrig sind, gingen die Meinungen, ob Einlagerungen und Contango erste Anzeichen einer Trendwende sind oder ob hierdurch lediglich die geringere Kathodennachfrage im sommerlichen Spot-Geschäft reflektiert wird, auseinander. Zudem standen weiterhin Fragezeichen über dem aktuellen chinesischen Kupferbedarf. China hatte in diesem Jahr deutlich weniger Kathoden als im Vorjahr importiert und damit Spekulationen über eine rückläufige Kupferverwendung ausgelöst. Doch war es im Land zu einem umfassenden Bestandsabbau gekommen. Des Weiteren hatte die anhaltenden Arbitrage zwischen LME- und Shanghai-Preisen, bei der der chinesische Kupferpreis unter dem Preis für Überseemengen liegt, restriktiv gewirkt.

Veränderungen in der Preisstruktur und ein Ende des Vorratsabbaus werden die Kathodenimporte Chinas rasch wieder ansteigen lassen. Zusammen mit der nach dem Sommer wiederauflebenden Nachfrage in den traditionellen Märkten Nordamerika und Europa könnte so ein Kupferbedarf entstehen, der das vorhandene Angebot deutlich übertrifft. Weitere Tarifverhandlungen, wie bei Codelco Chile, stehen in den kommenden Wochen an. Sollten sie in Arbeitskämpfen mit Produktionsverlusten münden, würde sich die Versorgungssituation des Marktes weiter verschärfen und dies erneut einen Preisanstieg hervorrufen. Die Kursentwicklung von Ende August gab bereits einen Vorgeschmack. Obwohl sich zu diesem Zeitpunkt eine Einigung im Tarifkonflikt bei Escondida abzeichnete, erhöhte sich der Kupferpreis um fast 190 US\$/t auf 7.647 US\$/t (Settlement).

KUPFERROHSTOFFE UND -PRODUKTE

Am Konzentratmarkt ist es während der vergangenen Monate zu einem Abbau der Überschüsse gekommen, wozu die jüngsten Produktionsverluste bei Escondida und Chuquicamata in Chile, Grasberg in Indonesien und in Mexiko entscheidend beigetragen haben. Insbesondere der Handel hat zu aggressiven Bedingungen zugekauft. Durch die Beendigung des Streiks bei Escondida wird sich die Marktversorgung jedoch wieder etwas entspannen. Der europäische Altkupfermarkt verfügte auch im August über ein gutes Angebot. Chinesische Einkäufer waren kaum präsent, die europäischen Sekundärhütten hielten sich mit Einkäufen angesichts ihrer guten Versorgung ebenfalls zurück. Die europäischen Kupferproduktmärkte waren durch eine solide Ordertätigkeit aus dem Automobil-, Bau- und Energiesektor sowie durch steigende Nachfrage aus der Elektro- und Elektronikindustrie gekennzeichnet. Saisonale Einflüsse führten jedoch zu einer leichten Geschäftsberuhigung.



GLOSSAR:
 Settlement = Kassa-Brief-Kurs
 Backwardation = Kassa-Kurs > 3-Monats-Kurs
 Contango = Kassa-Kurs < 3-Monats-Kurs
 LME = London Metal Exchange
 Comex = Commodity Future Exchange
 SHFE = Shanghai Future Exchange
 TC/RC = Verarbeitungsentgelt für Kupferkonzentrate

Diese Information enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf unseren gegenwärtigen Annahmen und Prognosen beruhen. Bekannte wie unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen.